



Simply usable – Gebrauchstaugliche, geprüfte und gewinnbringende Software-Entwicklung für den Mittelstand

Stand: 2 | 2015

simplyusable

Das Projekt in Kürze

Der globalisierte IKT-Markt bringt es mit sich, dass auch kleine und mittelständische Software entwickelnde Unternehmen in Deutschland zunehmend Konkurrenz durch ausländische Wettbewerber erfahren. Oftmals werden Software-Produkte – wie beispielsweise webbasierte Dienste – in mehrsprachiger Ausführung angeboten. Ausländische Unternehmen treten somit verstärkt hierzulande als Dienstleister auf und entfalten einen hohen Wettbewerbsdruck.

Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt Simply usable gestartet, um durch die Vermittlung von Usability-Kompetenzen den hiesigen kleinen und mittelständischen Software entwickelnden Unternehmen zu einschlägigem Know-how und besserer Wettbewerbsfähigkeit zu verhelfen. Hierzu werden im Rahmen von Simply usable ein Vorgehensmodell entwickelt, ein darauf aufbauendes Schulungskonzept ausgearbeitet sowie Rechenmodelle zur Wirtschaftlichkeitsanalyse angeboten. Außerdem sollen Software anwendende Unternehmen bei der Auswahl ihrer Software unterstützt und für die stärkere Berücksichtigung von Usability-Kriterien sensibilisiert werden.

Projektziele und ihre Umsetzung

Zu den zentralen Zielen des Projektes Simply usable zählt die Entwicklung eines Vorgehensmodells. Mit

Hilfe dieses Modells sollen kleine und mittlere Software entwickelnde Unternehmen Usability-Methoden gemäß der Norm ISO 9241-210 in ihre Entwicklungsprozesse integrieren können.

Dieses Vorgehensmodell wird in Form eines Methoden-Baukastens realisiert.

Um auf die spezifischen Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Unternehmen einzugehen, werden Wege zur Verschlinkung der Usability-Maßnahmen bei der Prozessintegration erarbeitet. Durch die Entwicklung eines Schulungskonzepts wird zudem sichergestellt, dass die Unternehmen das Vorgehensmodell kompetent und effektiv im eigenen Unternehmen umsetzen können.

Weiterhin werden Rechenmodelle für die Bewertung der Usability-Maßnahmen entwickelt und zur Verfügung gestellt. Hierdurch können die wirtschaftlichen Vorteile von gebrauchstauglichen Produkten sichtbar gemacht werden.

Schließlich wird im Rahmen des Projektes Simply usable den Software anwendenden Unternehmen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die sie bei der Auswahl ihrer betrieblichen Software unterstützt.

Herausforderungen und wirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Eine besondere Herausforderung für das Projekt Simply usable wird es sein, „vereinfachte“ Maßnahmen zur Umsetzung von Usability zu entwickeln, die den Bedarfen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gerecht werden und – trotz reduzierter Komplexität – die Entwicklung funktioneller Produkte mit hoher Gebrauchstauglichkeit gewährleisten.

Eine zweite Herausforderung liegt in der Erstellung valider Rechenmodelle, um einen Nachweis zur Belegung der Wirtschaftlichkeit umgesetzter Usability-Maßnahmen führen zu können. Denn insbesondere die Wirtschaftlichkeit spielt bei der Argumentation von Usability-Aktivitäten eine entscheidende Rolle.

Die dritte zentrale Herausforderung für die Projektpartner von Simply usable ist die Konzeptionierung und Realisation eines Schulungskonzeptes, mit dessen Hilfe KMU das Vorgehensmodell kompetent im eigenen Unternehmen umsetzen können.

Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der von Simply usable vorgesehenen Maßnahmen kann vor diesem Hintergrund kaum überschätzt werden. Für den Standort Deutschland ergibt sich durch die Umsetzung der Projektziele eine Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit. Produkte mit höheren Qualitätsstandards im Bereich Usability rechnen sich für die Kunden trotz höherer Produktkosten. Deutsche Software-Unternehmen können ihre Marktposition nachhaltig stärken, indem sie ihren Produkten durch eine hohe Gebrauchstauglichkeit ein Alleinstellungsmerkmal verleihen. Dies sichert den Fortbestand auch kleiner und mittlerer Unternehmen und fördert die Innovationskraft und sowie das nationale Branchenwachstum, was nicht zuletzt die Schaffung neuer Arbeitsplätze nach sich zieht.



Dominik Hering, Fraunhofer FIT: „Durch den globalisierten IKT-Markt geraten Software entwickelnde Unternehmen zunehmend durch ausländische Billiganbieter unter Preisdruck. Hier gilt es, sich durch höhere Qualitätsstandards von der Konkurrenz abzuheben. Hohe Gebrauchstauglichkeit der Software-

Produkte ist hier das entscheidende Alleinstellungsmerkmal.“

Zentrale Ergebnisse des Projekts

Das Hauptergebnis des Projekts Simply usable wird ein allgemein zugängliches Vorgehensmodell zur Integration von Usability-Aktivitäten in die Entwicklungsprozesse sein. Dieses Vorgehensmodell basiert auf den Vorgaben der Norm ISO 9241-210, berücksichtigt monetäre

und prozessverschleppende Aspekte beim Software-Entwicklungsprozess und ist speziell auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten.

Darüber hinaus wird eine auf dem Vorgehensmodell basierende Didaktik zur Schulung entwickelt. Schließlich wird eine Checkliste für kleine und mittlere Software anwendende Unternehmen bereitgestellt. Diese erlaubt es allen KMU, auch ohne Usability-Fachwissen betriebliche Anwendungssoftware nach Usability-Gesichtspunkten auszuwählen.

Projektpartner

- Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT
- i22 internetagentur GmbH
- sunzinet AG

Projektlaufzeit: 01.08.2012 – 31.07.2015

Ansprechpartner

Dominik Hering
Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT
Schloss Birlinghoven
53754 Sankt Augustin
E-Mail: Dominik.Hering@fit.fraunhofer.de

www.simply-usable.de

Förderinitiative Usability

Das Projekt Simply usable ist Teil der Förderinitiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de und unter www.mittelstand-digital-mobil.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
www.bmwi.de